

Pressemitteilung

Für Wirtschaftsredaktionen

28. September 2023

Neue Kapitalrückgeberichtlinie beschlossen: Commerzbank plant stärkere Beteiligung der Aktionäre am Unternehmenserfolg

- **Gesamtausschüttung 2022 bis 2024 von 3 Mrd. Euro bestätigt, Ausschüttungsquote für 2024 soll mindestens 70 % betragen**
- **Eigenkapitalrendite (RoTE) soll 2027 auf mehr als 11 % steigen bei einer CET-1-Quote von 13,5 %**
- **Ausschüttungsquote von mehr als 50 % für die Jahre 2025 bis 2027 angestrebt, jedoch nicht mehr als das Konzernergebnis nach AT-1-Kupons und Minderheitsanteilen**
- **CEO Manfred Knof: „Die geplante Erhöhung der Ausschüttungsquote ist Ausdruck unserer Zuversicht für die weitere Entwicklung der Bank.“**

Die Commerzbank erwartet für das Jahr 2027 eine gesteigerte Profitabilität und eine Eigenkapitalrendite (RoTE) von mehr als 11 % bei einer Eigenkapitalquote (CET-1-Quote) von 13,5 %. Auf dieser Basis hat der Vorstand der Commerzbank nach Erörterung mit dem Aufsichtsrat beschlossen, die Kapitalrückgeberichtlinie der Commerzbank anzupassen.

Für die Jahre 2025 bis 2027 wird eine Ausschüttungsquote von mehr als 50 % angestrebt, jedoch nicht mehr als das Konzernergebnis nach Abzug von AT-1-Kupons und Minderheitsanteilen. Die Ausschüttungsquote ist dabei abhängig von der wirtschaftlichen Entwicklung und Geschäftsoportunitäten. Voraussetzung für die Ausschüttung einer Dividende ist eine harte Kernkapitalquote (CET-1-Quote), die mindestens 250 Basispunkte über der regulatorischen Mindestanforderung (MDA) nach Ausschüttung liegt. Über die jeweilige Dividende entscheidet die Hauptversammlung. Für einen Aktienrückkauf ist neben der Zustimmung der Europäischen Zentralbank und der deutschen Finanzagentur eine weitere Voraussetzung, dass die CET-1-Quote nach dem Rückkauf bei mindestens 13,5 % bleibt.

Die Commerzbank plant für die Geschäftsjahre 2022 bis 2024 weiterhin, in Summe 3 Milliarden Euro über Dividenden und Aktienrückkäufe an die Aktionärinnen und Aktionäre auszuschütten. Um dies zu erreichen, soll die Ausschüttungsquote für das Jahr 2024 mindestens 70 % betragen.

„Mit der erfolgreichen Umsetzung unserer ‚Strategie 2024‘ haben wir die Grundlage für eine weiter steigende Profitabilität der Commerzbank geschaffen“, sagte Manfred Knof, Vorstandsvorsitzender der Commerzbank. „Damit wächst der Spielraum, unsere Aktionärinnen und Aktionäre in noch stärkerem Maße an unserem Erfolg teilhaben zu lassen. Die geplante Erhöhung der Ausschüttungsquote ist Ausdruck unserer Zuversicht für die weitere Entwicklung der Bank.“

Die Commerzbank hatte nach ihrer erfolgreichen Restrukturierung für das Geschäftsjahr 2022 die Kapitalrückgabe an ihre Aktionäre wieder aufgenommen. Insgesamt hatte sie rund 370 Millionen

Verantwortlich:

Commerzbank Aktiengesellschaft
Group Communications
60261 Frankfurt am Main

Telefon +49 69 136-25565
newsroom@commerzbank.com
www.commerzbank.de/konzern

Euro über eine Dividende und einen ersten Aktienrückkauf ausgeschüttet – das entsprach einer Ausschüttungsquote von 30 %. Für das laufende Geschäftsjahr strebt die Bank eine Erhöhung der Ausschüttungsquote auf 50 % an.

Die detaillierte, überarbeitete Kapitalrückgeberichtlinie wird in Kürze auf der Internetseite der Commerzbank veröffentlicht:

<https://investor-relations.commerzbank.com/de/kapitalrueckgaberichtlinie/>

Details der weiterentwickelten Strategie sowie die konkreten Maßnahmen und Ziele für die Jahre 2024 bis 2027 wird die Commerzbank am 8. November 2023 umfassend erläutern.

Pressekontakt

Erik Nebel +49 69 136-44986

Sina Weiß +49 69 136-27977

Kontakt für Investoren

Ansgar Herkert +49 69 136-44083

Über die Commerzbank

Die Commerzbank ist die führende Bank für den Mittelstand und starker Partner von rund 26.000 Firmenkundenverbänden sowie knapp 11 Millionen Privat- und Unternehmerkundinnen und -kunden in Deutschland. In zwei Geschäftsbereichen – Privat- und Unternehmerkunden sowie Firmenkunden – bietet die Bank ein umfassendes Portfolio an Finanzdienstleistungen. Die Commerzbank wickelt rund 30 Prozent des deutschen Außenhandels ab und ist im Firmenkundengeschäft international in knapp 40 Ländern vertreten. Die Bank konzentriert sich auf den deutschen Mittelstand, Großunternehmen sowie institutionelle Kunden. Im internationalen Geschäft begleitet die Commerzbank Kunden mit einem Geschäftsbezug zu Deutschland und Unternehmen aus ausgewählten Zukunftsbranchen. Im Segment Privat- und Unternehmerkunden steht die Bank mit den Marken Commerzbank und comdirect an der Seite ihrer Kundinnen und Kunden: online und mobil, im Beratungscenter und persönlich vor Ort. Die polnische Tochtergesellschaft mBank S.A. ist eine innovative Digitalbank und betreut rund 5,7 Millionen Privat- und Firmenkunden überwiegend in Polen sowie in der Tschechischen Republik und der Slowakei.

Disclaimer

Diese Mitteilung enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen. Dabei handelt es sich um Aussagen, die keine Tatsachen der Vergangenheit beschreiben. Solche Aussagen in dieser Mitteilung betreffen unter anderem die erwartete zukünftige Geschäftsentwicklung der Commerzbank, erwartete Effizienzgewinne und Synergien, erwartete Wachstumsperspektiven und sonstige Chancen für eine Wertsteigerung der Commerzbank sowie die erwarteten zukünftigen finanziellen Ergebnisse, Restrukturierungsaufwendungen und sonstige Finanzentwicklungen und -angaben. Diese in die Zukunft gerichteten Aussagen basieren auf aktuellen Planungen, Erwartungen, Schätzungen und Prognosen des Vorstands. Sie sind von einer Reihe von

Verantwortlich:

Commerzbank Aktiengesellschaft
Group Communications
60261 Frankfurt am Main

Telefon +49 69 136-25565
newsroom@commerzbank.com
www.commerzbank.de/konzern

Annahmen abhängig und unterliegen bekannten und unbekanntem Risiken, Unsicherheiten und anderen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen wesentlich von jenen abweichen, die durch diese in die Zukunft gerichteten Aussagen ausgedrückt oder impliziert werden. Solche Faktoren sind etwa die Verfassung der Finanzmärkte in Deutschland, Europa, den USA und in anderen Regionen, in denen die Commerzbank einen erheblichen Teil ihrer Erträge erzielt und einen erheblichen Teil ihrer Vermögenswerte hält, die Preisentwicklung von Vermögenswerten und Entwicklung von Marktvolatilitäten, insbesondere aufgrund der andauernden europäischen Schuldenkrise, der mögliche Ausfall von Kreditnehmern oder Kontrahenten von Handelsgeschäften, die Umsetzung ihrer strategischen Initiativen zur Verbesserung des Geschäftsmodells, die Verlässlichkeit ihrer Grundsätze, Verfahren und Methoden zum Risikomanagement, Risiken aufgrund regulatorischer Änderungen sowie andere Risiken. In die Zukunft gerichtete Aussagen gelten deshalb nur an dem Tag, an dem sie gemacht werden. Die Commerzbank ist nicht verpflichtet, die in dieser Mitteilung enthaltenen, in die Zukunft gerichteten Aussagen auf den neuesten Stand zu bringen oder abzuändern, um Ereignisse oder Umstände zu reflektieren, die nach dem Datum dieser Mitteilung eintreten.